

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 7

Preise für Verkehrsleistungen

4. Vierteljahr 1975



VERLAG W KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 310700 – 759304

Abgeschlossen am 2. März 1976

Erschienen im April 1976

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3.—

Jahresbezugspreis DM 10.— (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Textteil	
Erläuterungen	4
Hinweis zu den einzelnen Tabellen	4
Zeichenerklärung und Abkürzungen	5
Wichtige Veränderungen in den Verkehrsleistungspreisen im 4. Vierteljahr 1975	6
Tabellenteil	
1 Eisenbahnverkehr	
Beforderungssätze im Personenverkehr	9
Frachten und Frachtsätze im Güterverkehr	9
2 Straßenverkehr	
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	10
3 Spedition	
Spediteursammelgutverkehr mit Eisenbahn und Kraftwagen	11
4 Schiffsverkehr	
Frachtsätze der Binnenschifffahrt	11
Index der Seefrachtraten	12
5 Luftverkehr	
Beforderungspreise im Personenverkehr	13
Frachtraten im Güterverkehr	13
6 Post- und Fernmeldeverkehr	
6.1 Postverkehr	
Index der Postgebühren	14
Index der Postscheckgebühren	15
Index der Postreisegebühren	16
6.2 Fernmeldeverkehr	
Index der Telegrafengebühren	16
Index der Fernsprechgebühren	17
Quellenverzeichnis	18

Erläuterungen

Bei den in diesem Heft dargestellten Preisen handelt es sich um Tarifsätze, die von den für die einzelnen Verkehrssektoren gebildeten Tarifkommissionen bzw. Frachtausschüssen beschlossen werden. In der Regel sind diese Sätze für die Vertragsparteien verbindlich. Lediglich im Straßengüterverkehr, im Speditionssammelgutverkehr und im Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen sind seit 1966 (bzw. seit 1970) Preisvereinbarungen zugelassen, die innerhalb gewisser Grenzen von den tariflichen Frachtsätzen abweichen dürfen (siehe Hinweise zu den Tabellen 2, 3 und 4). Für den Spediteursammelgutverkehr mit Eisenbahn und Kraftwagen gelten seit dem 1. 7. 1975 unverbindliche Bedingungen und Preisempfehlungen des Bundesverbandes Spedition und Lagerei, Bonn (BSL). Das Statistische Bundesamt vermag nicht zu beurteilen, inwieweit diese Preisempfehlungen eingehalten werden.

Die Preise enthalten für die Zeit bis einschließlich 1967 (mit Ausnahme der Binnenschifffahrt und des grenzüberschreitenden Luftverkehrs) die Beförderungssteuer. Ab 1968 sind sie beim Güterverkehr ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer, beim Personenverkehr (einschl. Gepäckbeförderung) mit Umsatz- (Mehrwert-) steuer angegeben. Die Preise für den Güterverkehr der Binnenschifffahrt sowie für den grenzüberschreitenden Personenflug- und Luftfrachtverkehr enthalten weder Beförderungssteuer noch Umsatz- (Mehrwert-) steuer.

Der Gebietsstand für die Preisangaben im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr und in der Spedition ist das Bundesgebiet ohne Berlin, die Preise für die Binnenschifffahrt und für den Luftverkehr sowie die Indizes im Post- und Fernmeldeverkehr schließen Berlin (West) ein. Angaben für die EG umfassen vorläufig nur die ursprünglichen sechs Mitgliedsländer.

Hinweise zu den einzelnen Tabellen

zu Tab. 1 Eisenbahnverkehr

Frachten und Frachtsätze im Güterverkehr

Im Deutschen Eisenbahn-Gütertarif für Wagenladungen (DEGT) werden folgende Wagenladungsklassen unterschieden.

A	Hoch- und mittelwertige gewerbliche Fertigwaren, Grundstoffe und Vorerzeugnisse, wichtige Nahrungsmittel und Nahrungsmittelgrundstoffe
B	Geringwertige gewerbliche Fertigwaren, Halbwaren und Vorerzeugnisse, Futter- und Düngemittel, Gemüse
C	Geringwertige gewerbliche Rohstoffe sowie landwirtschaftliche Erzeugnisse (soweit nicht unter A oder B genannt)
I	Walzstahl (ohne Röhrenvormaterial)
II/III	Röhrenvormaterial, Stahlplatinen, vorgewalztes und vorgeschmiedetes Halbzeug
IV	Roheisen, Stahlrohblöcke und -brammen, Stahlschrott
V	Kohlen

zu Tab. 2 Straßenverkehr

Frachtsätze des RKT für Wagenladungen

Die Wagenladungsklassen des Reichskraftwagentarifs für Wagenladungen (RKT) sind ebenso abgegrenzt wie die des DEGT, und zwar in folgender Zuordnung:

A/B, C/D	RKT	entsprechen	A	DEGT
E	RKT	entspricht	B	DEGT
F	RKT	entspricht	C	DEGT
I - V	RKT	entsprechen	I - V	DEGT

Nach dem RKT sind Preisvereinbarungen zulässig, die innerhalb der nachstehend genannten Grenzen von den Tarifen abweichen können:

Ab 14. 3. 1966	bei Wagenladungsfrachten in der 5-t-Klasse Nachlässe bis zu 5 %
ab 1. 5. 1970	bei Wagenladungsfrachten in allen Gewichtsklassen Margen von ± 6 %
ab 1. 7. 1971	bei Wagenladungsfrachten in allen Gewichtsklassen Margen von $\pm 8,5$ %, bei Stückgutfrachten Aufschläge bis zu 10 %
ab 4. 4. 1972	bei Wagenladungsfrachten wie zuvor, bei Stückgutfrachten Margen von $+ 10 / - 5$ %

zu Tab. 3 Spedition

Spediteursammelgutverkehr mit Eisenbahn und Kraftwagen

Auch hier sind innerhalb gewisser Grenzen Abweichungen von den Tarifen zulässig

Ab 30. 9 1966 Aufschlage bis zu 10 %

ab 1. 7 1968 Margen von + 15/ - 5%

ab 1. 4. 1971 Margen von ± 10%

ab 4. 4 1972 Margen von ± 11,5%

ab 1. 7. 1975 Unverbindliche Preisempfehlungen des Bundesverbands Spedition und Lagerei, Bonn (BSL)

zu Tab. 4 Schiffsverkehr

Frachtsätze der Binnenschifffahrt

Einschließlich Schiffsabgaben (öffentlich-rechtliche Gebühren, z. B. Kanalgebühren), ohne Werft- und Ufergelder sowie ggf. ohne Kleinwasserzuschläge

Die Tarifgruppe II beim Mineralöl umfaßt Produkte mit einem spez. Gewicht von 0,775 und mehr. Vor dem 1. 2. 1972 wurde zusätzlich zwischen mittelschweren (0,775 bis 0,899) und schweren Produkten (ab 0,900) unterschieden

Nach den Frachtfestsetzungen der Frachtausschüsse „Rhein“ bzw. „Dortmund“ sind Preisvereinbarungen zulässig, die innerhalb der nachstehend genannten Grenzen von den Tarifen abweichen können:

Ab 1. 3 1970 für Bimskiestransporte von Vallendar/Brohl (Rhein) nach Hafen des Rheinstromgebiets bzw. des westdeutschen Kanalgebiets Margen von ± 5 %

Vom 10. 2 1974 bis zum 30. 9 1974 für Erztransporte von Emden nach Dortmund Margen von + 10/ - 3 %

Ab 5. 3 1975 für Erztransporte von Emden nach Dortmund Margen von + 5/ - 3 %

Zeichenerklärung und Abkürzungen

AFRA = Average Freight Rate Assessment

a n g. = anderen Orts nicht genannt

CEPT = Conférence Européenne des Administrations
des Postes et de Telecommunications
(Europäische Post- und Fernmeldekongferenz
27 Mitgliedsverwaltungen aus 24 europäischen
Ländern)

DM = Deutsche Mark

Pf = Pfennig

p = vorläufige Zahl

COMECON = Council for Mutual Economic Aid
(Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe, Warschau)

r = richtige Zahl

DB = Deutsche Bundesbahn

— = nichts vorhanden

DBP = Deutsche Bundespost

. = kein Nachweis vorhanden

DEGT = Deutscher Eisenbahn - Gutertarif

. = Angaben fallen später an

EG = Europäische Gemeinschaften (Brüssel)

t = metrische Tonne

GNT = Tarif für den Güternahverkehr mit
Kraftfahrzeugen

tkm = Tonnenkilometer

IATA = International Air Transport Association

tdw = Tons deadweight (all told) = Gesamttragfähigkeit oder Bruttotragfähigkeit eines Schiffes (bis zur Ladelinie) in vollbeladenem Zustand einschließlich Betriebslasten, in Longtons oder in metrischen Tonnen

TKF = Tarifkommission für den Güterfernverkehr mit
Kraftfahrzeugen

TKM = Tarifkommission für den Möbelverkehr mit
Kraftfahrzeugen

TKN = Tarifkommission für den Güternahverkehr mit
Kraftfahrzeugen

Vj = Vierteljahr

Grundsätzliche Änderungen innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch Trennungsstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die jeweiligen Anmerkungen nähere Auskunft

Wichtige Veränderungen in den Verkehrsleistungspreisen im 4. Vierteljahr 1975

Zeitpunkt bzw. Zeitraum	Ereignis	Preisänderung %
Seeverkehr		
1.10.	Neuausgabe des Eisenbahn-Fahrtarifs der Deutschen Reichsbahn (DR - Ost) für die Fahrlinie Warnemünde – Gedser (Danemark) – Erhöhung der Frachtsätze für Wagenladungen – unterschiedliche Neufestsetzung der Frachtsätze für Stuckgut (Erhöhungen und Er- mäßigungen).	+ 16 bis + 26
Okt./Dez.	Uneinheitliche Entwicklung der Trampfrachtraten – in der nordeuropäischen Küstenfahrt darunter in der Getreidefahrt in der Kohlefahrt – in der Überseefahrt darunter in der Getreidefahrt ab US - Golf - Hafen ab Hafen der amerikanischen Ostküste ab Hafen der amerikanischen Pazifikküste ab Kontinenthäfen in der Kohlefahrt ab Hampton Roads (amerikanische Ostküste) ab US - Golf - Hafen ab Australien in der Erzfahrt ab Brasilien ab Südafrika für Zeitchartertonnage. Nach der Berechnung des BMV - Abt. See – verharren die Frachtraten der Linienfahrt auf dem im September d. J. erreichten Stand. Lediglich Ratenquotierungen des Massengutsektors gaben geringfügig nach.	+ 20 bis + 30 + 1 1) – 9 bis + 21 – 26 bis + 13 + 19 bis + 20 + 6 bis + 19 – 8 bis + 21 + 18 1) + 10 bis + 14 – 13 bis + 9 + 8 1) + 8 bis + 29 ± 0 1) – 0,6 1)
Luftverkehr		
1.10.	Erhöhung des IATA - Tarifs sowie Einführung von Währungsabschlägen im grenzüber- schreitenden Luftfrachtverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen Verkehrsflughäfen – in Europa: Mindestfrachten Allgemeine Raten Spezialraten – in Afrika 6): Mindestfrachten Allgemeine Raten und Spezialraten Währungsabschlag auf Spezialraten 7) – in Westasien: Mindestfrachten Allgemeine Raten und Spezialraten Währungsabschlag auf Spezialraten 7) – in Mittelamerika: Mindestfrachten Allgemeine Raten für Partien bis 99 kg von 100 kg und mehr Spezialraten für Warentransporte von und nach Mexiko und Venezuela sonstigen mittelamerikanischen Ländern ULD - Tarife 8) für Containertransporte Währungsabschlag 7) – in Südamerika: Mindestfrachten Allgemeine Raten für Partien bis 99 kg von 100 kg und mehr Spezialraten im ausgehenden Verkehr im einkommenden Verkehr ULD - Tarife 8) im ausgehenden Verkehr im einkommenden Verkehr Währungsabschlag 7).	+ 14 + 4 bis + 12 + 4 bis + 15 + 13 bis + 17 + 3 1) – 10 + 18 + 6 1) – 10 + 12 + 3 + 5 + 5 + 10 + 5 – 6 + 12 + 4 9) + 6 9) 10) + 15 1) + 6 1) + 15 1) – 6 1)

Fußnoten siehe S 8

Wichtige Veränderungen in den Verkehrsleistungspreisen im 4. Vierteljahr 1975

Zeitpunkt bzw. Zeitraum	Ereignis	Preisänderung %
1 11	<p>Erhöhung der Normalflugpreise der Deutschen Lufthansa im Personenflugverkehr innerhalb des Bundesgebiets.</p> <p>Erhöhung des vom Gewicht der Luftfahrzeuge abhängigen Teils der Landegebühren der Verkehrsflughafen des Bundesgebiets (ohne Berlin), und zwar für Luftfahrzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"> - bis zum Höchstgewicht von 2 000 kg - über 2 000 kg Höchstgewicht: im Binnenverkehr <li style="padding-left: 40px;">im grenzüberschreitenden Verkehr <p>Erhöhung der von den Luftverkehrsgesellschaften für die Benutzung des oberen Luftraums der Bundesrepublik Deutschland zu entrichtenden Flugsicherungsgebühren.</p> <p>Erhöhung des IATA - Tarifs sowie Einführung bzw. Änderung von Währungsabschlägen im grenzüberschreitenden Personenflugverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen Verkehrsflughäfen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Europa: Normal- und Sonderflugpreise <li style="padding-left: 40px;">Einführung eines Währungsabschlags 7) - in Westasien: Normal- und Sonderflugpreise <li style="padding-left: 40px;">Erweiterung des Währungsabschlags für Flüge nach Ägypten, Israel, Jordanien, Libanon und Syrien von 7 % auf 10 % - in Afrika: Normal- und Sonderflugpreise <li style="padding-left: 40px;">Kürzung des 21 %igen Währungsabschlags für Normalflugpreise 7) um 3 % <li style="padding-left: 40px;">Einführung eines Währungsabschlags für Sonderflugpreise 7) - in Nordamerika östlicher Teil: Kürzung des 15 %igen Währungsabschlags für Normalflugpreise 7) um 9 % <li style="padding-left: 40px;">Mitte und westlicher Teil: Kürzung des 17 %igen Währungsabschlags für Sonderflugpreise 7) um 9 % - in Mittelamerika: Kürzung des 23 %igen Währungsabschlags für Normal- und Sonderflugpreise 7) um 1 % - in Australien/Ozeanien: Normalflugpreise <li style="padding-left: 40px;">Sonderflugpreise <li style="padding-left: 40px;">Einführung eines Währungsabschlags 7). 	<p>+ 9,6 1)</p> <p>+ 12</p> <p>+ 12</p> <p>+ 18</p> <p>+ 200 2)</p> <p>+ 5 1)</p> <p>- 4,8</p> <p>+ 3 1)</p> <p>- 3,2</p> <p>+ 3</p> <p>+ 3,8</p> <p>- 3</p> <p>+ 12,9</p> <p>+ 10,8</p> <p>+ 1,3</p> <p>+ 3 1)</p> <p>+ 4 1)</p> <p>- 5</p>
1 12.	<p>Erhöhung des IATA - Tarifs sowie Einführung eines Währungsabschlags im grenzüberschreitenden Luftfrachtverkehr zwischen deutschen Verkehrsflughäfen und Verkehrsflughäfen des Sektors „Ostasien/Australien“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mindestfrachten - Allgemeine Raten im ausgehenden Verkehr nach dem indischen Subkontinent <li style="padding-left: 40px;">im einkommenden Verkehr vom indischen Subkontinent <li style="padding-left: 40px;">im ausgehenden Verkehr nach Ostasien <li style="padding-left: 40px;">im einkommenden Verkehr von Ostasien <li style="padding-left: 40px;">im ausgehenden Verkehr nach Australien und Ozeanien <li style="padding-left: 40px;">im einkommenden Verkehr von Australien und Ozeanien - Spezialraten - Währungsabschlag. 	<p>+ 8 bis + 19</p> <p>+ 6</p> <p>+ 5</p> <p>+ 7</p> <p>+ 10</p> <p>+ 8</p> <p>+ 7</p> <p>+ 5 bis + 10</p> <p>- 8</p>

1) Durchschnittlich. - 2) Und weniger. - 3) Gegenüber den bisher angewendeten Frachtsätzen der Regelgüterklasse A - 4) Ausgenommen in der Zeit vom 19. 12. 1975 bis zum 6. 1. 1976. - 5) Siehe Vierteljahreshaft 1 und 2/1975, S. 6 unter „Eisenbahnverkehr“. - 6) Ohne Algerien. - 7) Lediglich im ausgehenden Verkehr. - 8) „Unit - Load - Devices“ = Tarife für Einheitsladungen in genormten Behältern. - 9) Zuzüglich 0,15 US\$ je kg für Luftfrachtsendungen im einkommenden Verkehr. - 10) Einheitliche Ratenerhöhung um 0,15 US\$ je kg.

1 Eisenbahnverkehr

Tarifstelle	Durchschnitt				Dez, 1974	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	1962	1970	1974	1975					
Beförderungssätze im Personenverkehr in DM									
Kilometersätze									
2. Klasse	bis 50 km	0,0750	0,0850	0,1015	0,1103	0,1034	0,1113	0,1113	0,1113
	über 50 km	0,0750	0,0850	0,1068	0,1161	0,1088	0,1171	0,1171	0,1171
1. Klasse	bis 50 km	0,1125	0,1275	0,1623	0,1765	0,1654	0,1781	0,1781	0,1781
	über 50 km	0,1125	0,1275	0,1709	0,1857	0,1741	0,1874	0,1874	0,1874
Streckensätze									
für Hin- und Rückfahrt									
2. Klasse	50 km ¹⁾	6,80	7,40	9,40	10,30	9,60	10,40	10,40	10,40
	100 km ²⁾	18,00	17,80	21,50	23,74	22,00	24,00	24,00	24,00
	200 km ²⁾	32,00	34,00	45,00	47,74	46,00	48,00	48,00	48,00
	350 km ²⁾	49,00	57,00	79,50	87,23	82,00	88,00	88,00	88,00
	500 km ²⁾	65,00	76,00	114,00	124,98	118,00	126,00	126,00	126,00
	1 000 km ²⁾	110,00	126,00	218,00	243,70	228,00	246,00	246,00	246,00
1. Klasse	50 km ¹⁾	10,20	11,20	15,30	16,65	15,60	16,80	16,80	16,80
	100 km ²⁾	25,00	26,80	35,00	39,49	36,00	40,00	40,00	40,00
	200 km ²⁾	46,00	51,00	72,50	77,49	74,00	78,00	78,00	78,00
	350 km ²⁾	71,50	85,60	128,00	140,72	132,00	142,00	142,00	142,00
	500 km ²⁾	95,50	114,00	183,50	200,46	190,00	202,00	202,00	202,00
	1 000 km ²⁾	163,00	189,00	349,75	390,42	366,00	394,00	394,00	394,00
Zuschläge									
für einfache Fahrt									
Schnellzüge (1. und 2. Kl.)	1 bis 50 km ³⁾	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Intercity - Züge (1. Kl.) ⁴⁾	alle Entfernungen	4,00	4,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Trans - Europ - Express (1. Kl.)	1 bis 300 km	4,00/6,00	6,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
	mehr als 300 km	7,00/10,00	8,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Frachten und Frachtsätze im Güterverkehr in DM									
Stückgutfrachten des DEGT									
je Sendung (240 km)									
	50 kg	7,10	8,95	14,63	14,70	14,70	14,70	14,70	14,70
	100 kg	12,80	15,00	23,78	23,90	23,90	23,90	23,90	23,90
	250 kg	29,20	32,00	46,45	46,70	46,70	46,70	46,70	46,70
	500 kg	49,60	53,43	75,68	76,10	76,10	76,10	76,10	76,10
	750 kg	68,40	72,35	101,94	102,50	102,50	102,50	102,50	102,50
	1 000 kg	82,70	87,08	121,33	122,00	122,00	122,00	122,00	122,00
	1 500 kg	113,90	118,25	166,08	167,00	167,00	167,00	167,00	167,00
Frachtsätze des DEGT je 100 kg									
für Wagenladungen (25-t-Klasse)									
Regelgüterklasse (220 km)	A	2,91	2,25	3,46	3,52	3,52	3,52	3,52	3,52
	B	2,41	2,03	3,11	3,16	3,16	3,16	3,16	3,16
	C	1,81	1,86	2,85	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90
Montangüterklasse (220 km)	I	2,83	2,25	3,46	3,52	3,52	3,52	3,52	3,52
	II/III	2,50	2,03	3,11	3,16	3,16	3,16	3,16	3,16
	IV	2,14	2,00	3,05	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10
	V	2,03	2,02	2,94	2,99	2,99	2,99	2,99	2,99
Ausnahmetarif									
Nr. 180 Kohle	(220 km)	1,86	1,68	2,34	2,72	2,40	2,75	2,75	2,75
Nr. 104 Grubenholz	(500 km)	2,37	2,36	3,60	3,71	3,71	3,71	3,71	3,71
Pauschalfrachten des DEGT für									
beladene 40- Fuß-Container auf									
offenen Eisenbahngüterwagen									
Flanschen									
	Immigrath - Bremen	(302 km)	390,75 ⁵⁾	401,25	676,25	749,75	692,00	769,00	769,00
	Immigrath - Amsterdam	(236 km)	612,50 ⁵⁾	440,00	754,75	844,00	778,00	866,00	866,00
Maschinen									
	Bremen - Frankfurt (M)	(436 km)	1 215,00 ⁵⁾	625,00	1 148,75	1 282,00	1 177,00	1 317,00	1 317,00
	Bremen - Ludwigsburg	(604 km)	1 495,00 ⁵⁾	768,75	1 383,50	1 543,00	1 417,00	1 585,00	1 585,00
	Amsterdam - Frankfurt (M)	(459 km)	1 230,00 ⁵⁾	706,25	1 261,25	1 416,50	1 301,00	1 455,00	1 455,00
	Amsterdam - Ludwigsburg	(605 km)	1 502,50 ⁵⁾	823,75	1 485,25	1 667,00	1 532,00	1 712,00	1 712,00

1) Ohne Schnellzug-Zuschlag - 2) Einschl. Schnellzug-Zuschlag - 3) Vor dem 1. 6. 1969 alle Entfernungen, vom 1. 6. 1969 bis zum 28. 2. 1971 1 bis 80 km - 4) Am 26. 9. 1971 wurde die frühere Zuggattung „Fernschnellzug (F)“ durch „Intercity-Zug (IC)“ ersetzt. - 5) Gesamtfrachten für die Beförderung einer (der zulässigen Transporthochstbelastung eines 40-Fuß-Containers vergleichbaren) Gütermenge von 25 t Gesamtgewicht in gedeckten Eisenbahngüterwagen, berechnet nach den Sätzen der im Jahre 1962 „frachttunigsten“ 20 t-Ladeklasse

1 Eisenbahnverkehr

Tarifstelle	Durchschnitt				Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	1962	1970	1974	1975	1974	1975			
Frachten im Güterverkehr in DM									
Wagenladungsfrachten des DEGT (25-t-Kl.) nach Ausnahmetarifen je t									
Weizen									
Hamburg – Augsburg (739 km)	33,93	28,53	41,68	42,20	42,20	42,20	42,20	42,20	42,20
Kartoffeln									
Nienburg – Essen Hbf (229 km)	16,70	17,03	23,51	24,10	24,10	24,10	24,10	24,10	24,10
Fische, frisch ¹⁾									
Bremerhaven – Frankfurt (M) (493 km)	46,50	53,80	87,07	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
Grubenholz									
Gerolzhofen – Dortmund Hbf (400 km)	23,20	22,67	33,75	35,10	35,10	35,10	35,10	35,10	35,10
Faserholz									
Hinzerath – Langenbrand (261 km)	18,40	18,20	24,97	25,90	25,90	25,90	25,90	25,90	25,90
Wolle ²⁾									
Bremen – Eitorf (354 km)	26,80	26,10	46,03 ³⁾	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00
Baumwolle, roh ²⁾									
Bremen – Rheine (163 km)	16,50	15,90	22,08	22,60	22,60	22,60	22,60	22,60	22,60
Haute und Felle									
Hamburg – Weinheim (569 km)	31,60	31,70	44,26	46,30	46,30	46,30	46,30	46,30	46,30
Schwefelkies									
Meggen – Leverkusen (122 km)	8,00	8,10	12,32	12,80	12,80	12,80	12,80	12,80	12,80
Kalk, kohlenaurer									
Regensburg – München (136 km)	8,00	9,55	13,93	15,13	14,60	15,40	15,40	15,40	15,40
Eisenerz									
Peine – Salzgitter (33 km)	3,30	3,37	5,06	5,57	5,20	5,60	5,60	5,60	5,60
Schwefelkiesabbrände									
Duisburg – Hagen (69 km)	8,10	8,63	12,61	13,45	12,90	13,50	13,50	13,50	13,50
Steinkohle									
Gelsenkirchen – Hamburg (347 km)	16,92	18,09	26,12	29,10	26,90	29,30	29,30	29,30	29,30
Braunkohle, roh									
Niederaußem – Düsseldorf (52 km)	6,20	6,27	8,67	9,73	8,90	9,80	9,80	9,80	9,80
Braunkohlenbriketts									
Frechen – Hamm (145 km)	12,88	13,03	18,07	20,16	18,60	20,30	20,30	20,30	20,30
Erdöl, roh									
Barnstorf – Holthausen (153 km)	6,60	6,33	8,27	8,80	8,80	8,80	8,80	8,80	8,80
Heizöl, schwer									
Ingolstadt – Würzburg (192 km)	–	14,83	15,30	15,30	15,30	15,30	15,30	15,30	15,30
Thomasphosphat									
Braunschweig – Kiel (284 km)	18,00	18,24	25,83	27,77	26,90	28,20	28,20	28,20	28,20
Ammonnitrat									
Ludwigshafen – Bamberg (267 km)	17,70	17,98	25,27	27,10	26,30	27,50	27,50	27,50	27,50
Roheisen									
Gelsenkirchen – Duisburg (26 km)	5,20	5,30	7,36	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Stahlhalbzeug									
Dortmund – Iserlohn (38 km)	6,40	6,47	8,90	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10

2 Straßenverkehr

Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen

Tarifstelle	Durchschnitt				Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	1962	1970	1974	1975	1974	1975			
Stückgutfrachten des RKT (261 – 264 km) in DM je Sendung									
Gesamtgewicht von									
50 kg	7,40	9,71	13,76	14,30	14,30	14,30	14,30	14,30	14,30
100 kg	13,50	16,46	23,51	24,40	24,40	24,40	24,40	24,40	24,40
250 kg	30,90	35,53	50,76	52,60	52,60	52,60	52,60	52,60	52,60
500 kg	52,40	59,33	84,76	87,90	87,90	87,90	87,90	87,90	87,90
750 kg	72,20	80,46	114,87	119,10	119,10	119,10	119,10	119,10	119,10
1 000 kg	87,30	96,97	138,04	143,40	143,40	143,40	143,40	143,30	143,40
1 500 kg	120,30	131,83	188,64	195,60	195,60	195,60	195,60	195,60	195,60
Frachtsätze des RKT für Wagenladungen (261 – 264 km) in DM je 100 kg									
5-t-Klasse									
Regelgüterklasse									
A/B	4,52	5,72	8,27	8,39	8,39	8,39	8,39	8,39	8,39
C/D	4,28	5,58	7,98	8,14	8,14	8,14	8,14	8,14	8,14
E	3,95	5,16	7,62	7,78	7,78	7,78	7,78	7,78	7,78
F	3,35	4,88	6,65	6,79	6,79	6,79	6,79	6,79	6,79
Montangüterklasse									
I/II	4,28	5,58	7,98	8,14	8,14	8,14	8,14	8,14	8,14
III/IV/V	3,55	4,88	6,65	6,79	6,79	6,79	6,79	6,79	6,79
20-t-Klasse									
Regelgüterklasse									
A/B	3,65	3,49	4,87	4,94	4,94	4,94	4,94	4,94	4,94
C/D	3,45	3,35	4,70	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80
E	3,19	3,22	4,49	4,58	4,58	4,58	4,58	4,58	4,58
F	2,43	2,79	3,92	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Montangüterklasse									
I/II	3,45	3,35	4,70	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80
III/IV/V	2,67	2,79	3,92	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

1) 10-t-Klasse. – 2) 15-t-Klasse. – 3) Ab 1. 9. 1974 nach Regelgüterklasse A (AT 462 „Schafwolle“ aufgehoben).

3 Spedition

Spediteursammelgutverkehr mit Eisenbahn und Kraftwagen

Tarifstelle	Durchschnitt				Dez. 1974	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	1962	1970	1974	1975 ²⁾					
Kundensätze¹⁾ in DM je 100 kg									
Transportweite 151 km									
bei Auflieferung von 100 kg	8,90	12,10	19,79	20,30	20,30	22,00	22,00	22,00	22,00
250 kg	7,96	10,08	15,72	16,12	16,12	17,40	17,40	17,40	17,40
750 kg	6,23	7,41	11,91	12,24	12,24	13,21	13,21	13,21	13,21
über 1 000 kg	5,20	6,04	10,99	11,32	11,32	11,22	11,22	11,22	11,22
Transportweite 350 km									
bei Auflieferung von 100 kg	15,20	18,90	27,69	28,20	28,20	29,50	29,50	29,50	29,50
250 kg	14,24	16,80	23,28	23,68	23,68	24,56	24,56	24,56	24,56
750 kg	11,17	12,63	17,43	17,76	17,76	18,45	18,45	18,45	18,45
über 1 000 kg	9,40	10,44	15,72	16,05	16,05	15,30	15,30	15,30	15,30

4 Schiffsverkehr

Tarifstelle	Durchschnitt				Dez. 1974	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	1962	1970	1974	1975					
Frachtsätze der Binnenschifffahrt in DM je t									
Getreide									
Hamburg – Dusseldorf (791 km)	13,44	11,45	17,05	20,15	17,11	21,28	21,28	21,28	21,28
Hamburg – Braunschweig (392 km)	8,79	8,11	11,64	13,90	11,69	14,72	14,72	14,72	14,72
Bremen – Köln (477 km)	9,74	7,58	10,07	11,99	10,21	12,60	12,60	12,60	12,60
Bremen – Mannheim (779 km)	13,75	10,92	13,03	15,59	13,22	16,42	16,42	16,42	16,42
Bremen – Heilbronn (895 km)	15,43	12,49	16,18	19,36	16,41	20,42	20,42	20,42	20,42
Emden – Köln (396 km)	9,30	7,18	9,75	11,50	10,25	12,00	12,00	12,00	12,29
Emden – Mannheim (656 km)	13,30	10,65	12,73	15,09	13,40	15,78	15,78	15,78	16,32
Emden – Heilbronn (766 km)	14,98	12,29	15,94	18,89	16,75	19,78	19,78	19,78	20,43
Hamburg – Berlin (West) (345 km)	12,15	11,97	16,50	18,94	16,54	20,02	20,02	20,02	20,02
Grubenholz									
Nordenham – Essen (422 km)	7,62	8,61	13,00	14,60	13,19	14,54	14,54	14,54	14,54
Stammholz									
Bremen – Getmold (171 km)		8,81	11,22	12,12	11,39	12,23	12,23	12,23	12,23
Bimskies									
Vallendar/Brohl – Braunschweig (586/612 km)	8,47	9,54	14,60	16,19	15,52	16,13	16,13	16,13	16,38
Vallendar/Brohl – Heilbronn (279/305 km)	6,31	6,39	9,85	10,79	10,40	10,68	10,68	10,68	10,89
Rheinkies									
Emmerich – Dortmund (119 km)	3,10	3,32	4,91	5,30	5,18	5,26	5,26	5,26	5,33
Emmerich – Hannover (342 km)	5,82	6,50	10,03	11,06	10,56	11,06	11,06	11,06	11,25
Salz									
Borth – Leverkusen (107 km)	3,83	3,48	5,13	5,58	5,41	5,49	5,49	5,49	5,56
Erz									
Emden – Dortmund (269 km)	4,52	4,67	6,89	7,72	7,27	7,70	7,70	7,70	7,83
Steinkohle									
Hamburg – Berlin (West) (345 km)	9,05	10,06	14,37	15,10	14,44	15,20	15,20	15,20	15,20
Ruhrgebiet – Hannover (299 km)	8,08	8,77	13,02	14,20	13,72	14,05	14,05	14,05	14,20
Ruhrgebiet – Berlin (West) (694 km)	16,11	17,32	24,70	27,15	25,99	27,12	27,12	27,12	27,51
Rhein-/Ruhrhafen – Mannheim (353 km)	7,20	8,51	13,60	14,94	14,35	14,82	14,82	14,82	15,08
Rhein-/Ruhrhafen – Frankfurt(M) (320 km)	7,26	8,57	13,90	15,30	14,69	15,22	15,22	15,22	15,46
Rhein-/Ruhrhafen – Heilbronn (463 km)	9,54	11,32	17,84	19,49	18,81	19,28	19,28	19,28	19,62
Rhein-/Ruhrhafen – Karlsruhe (421 km)	8,53	10,10	16,12	17,78	17,00	17,72	17,72	17,72	18,04
Braunkohle³⁾									
Wesseling – Mannheim (242 km)	6,51	7,39	11,91	12,97	12,56	12,77	12,77	12,77	12,96
Wesseling – Frankfurt(M) (209 km)	6,57	7,45	11,94	13,09	12,59	13,06	13,06	13,06	13,23
Wesseling – Heilbronn (352 km)	9,16	10,35	16,37	17,85	17,26	17,63	17,63	17,63	17,89
Wesseling – Karlsruhe (310 km)	8,03	9,08	14,59	15,99	15,39	15,83	15,83	15,83	16,08
Mineralöl (Tarifgruppe II)⁴⁾									
Hamburg ⁵⁾ – Berlin-Spandau (345 km)	12,80	13,21	17,31	18,24	17,50	18,54	18,54	18,54	18,54
Bremen ⁶⁾ – Duisburg-Ruhrort (431 km)	14,78	15,89	23,73	25,47	24,08	26,03	26,03	26,03	26,03
Bremen ⁶⁾ – Heilbronn (895 km)	25,18	27,07	40,99	43,94	41,50	44,93	44,93	44,93	44,93
Bremen ⁶⁾ – Mannheim (779 km)	21,25	22,83	34,56	37,02	37,85	37,85	37,85	37,85	37,85
Eisen/Stahl (ab 300 t)									
Rhein-/Ruhrhafen – Mannheim (353 km)	8,40	9,39	14,75	16,19	15,55	16,06	16,06	16,06	16,32
Rhein-/Ruhrhafen – Heilbronn ⁷⁾ (463 km)	11,49	12,46	19,09	20,87	20,13	20,67	20,67	20,67	20,98
Rhein-/Ruhrhafen – Karlsruhe (421 km)	10,45	11,69	18,33	20,21	19,34	20,13	20,13	20,13	20,44

1) Kundensatzregelung für die Transportleistung im Spediteursammelgutverkehr ab Haus des Versenders bis zum Bestimmungsort (Frei: Ankunftsgruppen der Sammelladung) von 26. 10. 1951 bis Juni 1975 gemäß Staatlicher Preisordnungen. Seit Juli 1975 beziehen sich die Zahlen dieser Tabelle auf die Preisempfehlungen des Bundesverbandes Spedition und Lagerer e. V., Bonn (BSL) gemäß Kundensatztafel I für Zielplätze. – 2) Durchschnitt 1. Januar bis 30. Juni. – 3) Einschli. Briketts. – 4) Ohne Schiffsfahrtsgebühren. – 5) Vor dem 1. 2. 1972 ohne Tarifgruppierung. – 6) Bremen – Oslebshausen, vor dem 1. 2. 1972 frühere Tarifgruppen II und III. – 7) Roheisen, Rohstahl, Stahlknuppel, gewalzt.

4 Schiffsverkehr

Indexbezeichnung, (Originalbasis)	Durchschnitt				Dez. 1974	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	1962	1970	1974	1975					
Index der Seefrachtraten *)									
Linienfahrt									
BMV (See), Hamburg (1965 = 100)									
Insgesamt	91,9 ¹⁾	114,2	186,8	204,3	196,5	206,7	207,0	206,6	206,6
Stückgut	93,0 ¹⁾	114,4	182,9	201,5	192,0	204,2	204,5	204,2	204,3
Massengut	88,9 ¹⁾	112,6	208,9	219,9	222,2	221,2	221,0	220,4	219,9
Trampfahrt									
BMV (See), Hamburg (2. Hj. 1972 = 100)									
Zeitcharter ²⁾ insgesamt			247,5	116,9	202,4	94,1	125,0	126,0	121,1
10 000 – 25 000 tdw			270,7	151,5	235,7	138,5	137,5	152,2	140,3
über 25 000 tdw			242,7	107,8	191,8	84,9	118,8	121,8	111,2
Chamber of Shipping, London (1968 = 100)									
Zeitcharter insgesamt		183	287	177	257 ⁹⁾	109 ¹⁰⁾			137 ⁹⁾
9 000 – 16 000 tdw	64	134	282	177	271 ⁹⁾	159 ¹⁰⁾			188 ⁹⁾
20 000 – 40 000 tdw		169	306	155	291 ⁹⁾	147 ¹⁰⁾			192 ⁹⁾
über 40 000 tdw		214	270	97	223 ⁹⁾	75 ¹⁰⁾			96 ⁹⁾
Norwegian Shipping News, Oslo									
Reisecharter (Juli 1965 – Juni 1966 = 100)	80,1	119,4	217,9	142,0	193,4	129,8	135,8	138,0	135,5
Zeitcharter (10 000 – 50 000 tdw, 1971 = 100)	62,1 ³⁾	125,4 ³⁾	300,8	171,4	288,2	153,4	161,5	168,1	165,5
Buro für Seefrachtkoordination der COMECON - Länder, Moskau (1964 = 100)									
Reisecharter									
1 000 – 1 100 tdw		150,3	368,1	262,9	368,7	220,7	326,7	336,8	296,7
2 000 – 5 000 tdw		158,0	388,9	255,3	422,5	229,7	247,0	253,7	253,1
über 8 000 tdw		164,0	409,9	210,1	393,9	157,6	194,2	206,6	219,1
Maritime Research Inc., New York (1972 = 100)									
Reisecharter ⁴⁾	94,9	127,9	304,2	192,9	270,1	170,6	172,9	178,0	170,4
Zeitcharter (mehr als 6 Monate) ⁴⁾	70,4	145,3	246,0	168,7	234,7	140,9	175,4	211,6	212,1
Tankerfahrt									
BMV (See), Hamburg, (Worldscale ⁵⁾ = 100)									
Reisecharter insgesamt		186,3	138,9	73,8	105,9	86,3	83,0	75,8	73,1
Rohöl	51,1 ⁶⁾	182,0	98,3	51,9	80,2	53,0	47,0	52,7	37,2
Ölprodukte		201,9	206,0	100,6	174,0	126,5	115,6	107,0	109,0
Mullion u Co., London (Worldscale ⁵⁾ = 100)									
Reisecharter									
Rohöl	49,8 ⁶⁾	189,1	140,9	75,4	106,3	80,1	79,1	74,5	87,7
Tanker Brokers' Panel, London (Worldscale ⁵⁾ = 100)									
AFRA - Durchschnittsraten ⁷⁾									
16 500 – 24 999 tdw	89,1 ⁶⁾	134,4	208,5 ⁸⁾		138,7	145,5 ¹¹⁾	146,6	147,0	130,9
25 000 – 44 999 tdw	80,5 ⁶⁾	122,5	177,9 ⁸⁾		122,0	126,0 ¹¹⁾	129,7	129,8	118,2
45 000 – 79 999 tdw	80,5 ⁶⁾	91,6	118,6 ⁸⁾		81,5	85,3	85,6	84,4	77,8
80 000 – 159 999 tdw		80,4	93,8 ⁸⁾		62,3	63,9	61,6	63,6	58,1
160 000 – 319 999 tdw			77,5 ⁸⁾		54,3	57,9	57,9	57,0	51,4
Norwegian Shipping News, Oslo (Worldscale ⁵⁾ = 100)									
Reisecharter									
weniger als 30 000 tdw (Ölprodukte)			208,8	106,4	156,0	129,1	128,0	119,7	116,0
(Rohöl)			177,1	101,0	147,5	116,5	114,4	102,4	113,4
30 000 – 59 999 tdw (Rohöl/Ölprodukte)	54,7 ⁶⁾	196,1	132,5	70,0	97,5	81,4	71,4	72,5	85,0
60 000 – 149 999 tdw (Rohöl)			86,1	42,9	60,6	49,8	39,7	41,2	49,9
150 000 tdw und mehr (Rohöl)			59,6	21,7	34,6	29,1	17,8	20,4	19,5

*) Einsch. Zentscharterraten (= Schiffsmieten)

1) Umbasiert von den Jahreszahlen 1962 des Linienratenindex auf der früheren Basis 2. Hj. 1954 – 2) Maßzahlen des BMV (See) für die Abschlußraten der Zeitchartertonnage. Erläuterungen der Berechnungsmethode siehe 4. Vierteljahreshft 1972 S. 4 und S. 5. – 3) Umbasiert von den Jahreszahlen 1962 und 1970 des Ratenindex für Zeitchartertonnage von 10 000 bis 25 000 tdw auf der früheren Basis Juli 1965 bis Juni 1966. – 4) Umbasiert von den Jahreszahlen 1962 und 1970 der Ratenindizes auf der früheren Basis 1951. – 5) Tankergrundraten - Tarif vom 15. 9. 1969, ab 1. 1. 1971 revidiert jeweils zum Jahresbeginn (AFRA - Durchschnittsraten jeweils am 16. November des Vorjahres). Am 1. 1. 1975 wurden die Tankergrundraten gegenüber dem Tarifstand 1974 wegen höherer Bunker- und Hafenkosten um durchschnittlich 38 % angehoben. – 6) Auf Basis Intescale = 100. – 7) Die hier dargestellten AFRA - Monatszahlen beziehen sich nicht auf Kalendermonate. Die Berichtszeiträume reichen vom 16. des Vormonats bis zum 15. des in der Kopfspalte angegebenen Monats. – 8) Durchschnitt 1. Januar bis 15. November – 9) 4. Vierteljahr – 10) 3. Vierteljahr. – 11) Die AFRA - Durchschnittsraten für Tankergrößen von 16 500 bis 44 999 tdw beziehen sich ab 16. Juli 1975 lediglich auf Rohöltransporte

5 Luftverkehr

Beförderungspreise für ausgewählte internationale Flugrouten ab Frankfurt (Main) *)

Von Frankfurt (Main) nach		1)	Durchschnitt				Dez 1974	Sept.	Okt	Nov	Dez.
Land	Zielort		1962	1970	1974	1975					
Preise für Hin- und Rückflüge im Personenverkehr in DM											
Bundesrepublik Deutschland	Berlin (West) 2)	I	163	198	279	296	296	296	296	296	296
		E	131	143	207	220	220	220	220	220	220
	Hamburg	I	264	338	434	448	442	442	442	482	482
		E	172	226	289	298	294	294	294	322	322
Australien	Sydney 3)	I	7 823	7 954	8 066	8 202	8 440	7 644	7 644	7 876	7 876
		E	4 981	5 064	5 152	5 228	5 390	4 882	4 882	5 030	5 030
Brasilien	Rio de Janeiro	I	5 523	5 162	4 868	5 312	5 096	4 896	4 896	5 456	5 456
		E	3 010	3 060	3 136	3 440	3 300	3 170	3 170	3 536	3 536
Frankreich	Paris	I	292	348	540	596	582	600	600	602	602
		E	219	266	404	444	434	448	448	450	450
Großbritannien 4)	London	I	441	528	754	828	808	834	834	836	836
		E	341	372	502	550	538	554	554	556	556
Indien	Kalkutta	I	4 679	4 756	4 750	4 892	5 066	4 588	4 588	4 590	4 590
		E	3 066	3 116	3 128	3 220	3 334	3 020	3 020	3 020	3 020
Iran	Teheran	I	2 844	2 892	3 012	3 350	3 112	3 366	3 366	3 468	3 468
		E	1 957	1 990	2 074	2 306	2 140	2 316	2 316	2 386	2 386
Italien	Rom	I	594	612	858	960	918	974	974	974	974
		E	432	444	614	688	656	698	698	698	698
Japan	Tokio 3)	I	8 106	8 242	7 968	8 554	8 422	8 164	8 164	8 164	8 164
		E	4 880	4 962	4 814	5 168	5 088	4 932	4 932	4 934	4 934
Schweden	Stockholm	I	731	892	1 362	1 504	1 456	1 526	1 526	1 526	1 526
		E	591	672	936	1 038	1 000	1 056	1 056	1 058	1 058
Schweiz	Zürich	I	227	264	402	440	430	444	444	444	444
		E	166	180	276	304	296	306	306	306	306
Spanien	Madrid	I	717	754	990	1 092	1 060	1 102	1 102	1 104	1 104
		E	530	558	768	846	820	854	854	856	856
Südafrika	Johannesburg	I	5 040	5 126	5 026	5 216	5 296	4 922	4 922	5 264	5 264
		E	2 763	2 810	3 030	3 158	3 206	2 980	2 980	3 186	3 186
Vereinigte Staaten	New York	I	3 902	3 054	3 158	3 482	3 482	3 288	3 288	3 714	3 714
		E 5)	2 246	1 914	1 842	2 008	1 844	2 288	1 808	1 966	1 966
Frachtraten im Güterverkehr in DM je kg 6)											
Bundesrepublik Deutschland	Berlin (West)		1,10	1,09	1,40	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Australien	Sydney 3)		24,48	22,40	28,31	31,22	31,24	31,24	31,24	31,24	31,04
Brasilien	Rio de Janeiro		19,56	20,64	24,25	26,35	26,49	26,49	25,91	25,91	25,91
Griechenland	Athen		4,30	4,03	5,07	5,57	5,51	5,51	5,73	5,73	5,73
Großbritannien 4)	London		1,60	1,79	2,49	2,87	2,80	2,80	3,08	3,08	3,08
Hongkong	Victoria		22,60	21,52	25,93	28,58	28,62	28,62	28,62	28,62	28,17
Indien	Kalkutta		14,08	13,14	15,81	17,33	17,44	17,44	17,01	17,01	17,01
Iran	Teheran		9,24	8,89	10,96	12,12	11,48	11,94	12,66	12,66	12,66
Israel	Tel Aviv		6,00	5,49	6,85	7,67	7,27	7,56	8,01	8,01	8,01
Italien	Rom		2,12	2,12	3,05	3,52	3,43	3,43	3,77	3,77	3,77
Japan	Tokio 3)		26,52	25,18	29,19	32,17	32,21	32,21	32,21	32,21	31,71
Kanada	Montreal		9,92	10,71	11,31	12,34	11,61	12,52	12,52	12,52	12,52
Mexiko	Mexiko City		13,28	14,27	16,03	16,24	15,59	16,63	16,10	16,10	16,10
Spanien	Madrid		2,88	2,49	3,22	3,60	3,55	3,55	3,73	3,73	3,73
Saud Arabien	Dharan		8,84	8,49	11,36	12,56	11,89	12,37	13,11	13,11	13,11
Südafrika	Johannesburg		15,80	15,15	18,16	19,46	19,32	19,32	19,89	19,89	19,89
Thailand	Bangkok		17,88	17,13	20,63	22,74	22,77	22,77	22,77	22,77	22,41
Venezuela	Caracas		14,68	14,82	16,71	18,18	17,20	18,43	17,84	17,84	17,84
Vereinigte Staaten	New York		10,28	11,04	11,92	12,73	12,48	12,81	12,81	12,81	12,81
	San Francisco		12,68	13,42	14,77	15,78	15,34	15,88	15,88	15,88	15,88

*) IATA - Kartellpreise für den Linienverkehr. Zeitweilige Preisunterbietungen einzelner IATA - Fluggesellschaften konnten nicht berücksichtigt werden. Einschl. Luftstraßengebühr. Personenverkehr ab 1.11.1971 (1 % des Flugpreises), Güterverkehr ab 1.10.1972 (2 % der Frachtrate).

1) I = 1. Klasse, E = Sparklasse (Economy- bzw. Touristenklasse) — 2) Unter Berücksichtigung des vom Berliner Senat gewährten Flugkostenzuschusses. — 3) Ostroute (über Indien) — 4) Einschl. Nordirland — 5) Bei der Berechnung der Durchschnittspreise der Sparklasse wurden die während der Hoch- und Zwischenaison erhöhten Flugpreise berücksichtigt. — 6) Für Sendungen unter 45 kg

6 Post- und Fernmeldeverkehr

6.1 Postverkehr

1962 = 100

Dienstzweig, Teildienstzweig und Leistung	Wagungsanteil am Gesamtindex	Durchschnitt				Dez. 1974	Sept.	Okt.	Nov.	Dez. 1975
		1970	1973	1974	1975					
Index der Postgebühren										
Postdienste insgesamt	1 000	162,3	239,0	264,9	299,6	289,7	299,6	299,6	299,6	299,6
Allgemeiner Postdienst	952,9	160,8	238,9	264,9	299,8	290,9	299,8	299,8	299,8	299,8
Inlandsverkehr	827,2	167,3	251,4	281,5	321,9	311,7	321,9	321,9	321,9	321,9
Verkehr mit dem Ausland	125,7	117,6	156,6	155,5	154,5	154,4	154,6	154,6	154,6	154,6
mit CEPT - Ländern	72,3	118,6	164,7	165,1	165,6	165,5	165,7	165,7	165,7	165,7
darunter mit EG - Ländern	24,5	106,3	148,7	153,1	157,5	157,5	157,5	157,5	157,5	157,5
mit sonstigen Ländern	53,4	116,3	145,5	142,5	139,5	139,4	139,5	139,5	139,5	139,5
Sonderpostdienste	47,1	192,9	242,2	263,6	295,5	263,6	295,5	295,5	295,5	295,5
Briefdienst	598,8	167,4	248,4	279,2	310,0	310,0	310,0	310,0	310,0	310,0
Inlandsverkehr	506,1	176,2	265,1	301,5	337,8	337,8	337,8	337,8	337,8	337,8
Verkehr mit dem Ausland	92,7	119,2	157,0	157,7	158,3	158,3	158,3	158,3	158,3	158,3
mit CEPT - Ländern	55,2	119,1	162,4	164,5	166,6	166,6	166,6	166,6	166,6	166,6
darunter mit EG - Ländern	18,8	103,7	141,4	148,3	155,3	155,3	155,3	155,3	155,3	155,3
mit sonstigen Ländern	37,5	119,2	149,0	147,6	146,1	146,1	146,1	146,1	146,1	146,1
darunter										
Briefe	346,0	160,0	221,0	251,8	282,6	282,6	282,6	282,6	282,6	282,6
Postkarten	75,7	196,9	296,6	343,0	389,4	389,4	389,4	389,4	389,4	389,4
Gewöhnliche Drucksachen	33,5	161,7	325,7	353,8	381,9	381,9	381,9	381,9	381,9	381,9
Buchersendungen	8,1	145,8	198,8	200,7	202,6	202,6	202,6	202,6	202,6	202,6
Briefdrucksachen	16,4	155,0	232,0	270,4	308,8	308,8	308,8	308,8	308,8	308,8
Massendrucksachen	33,5	140,7	282,1	329,2	376,2	376,2	376,2	376,2	376,2	376,2
Wurfsendungen	6,1	245,4	497,8	498,9	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0
Warensendungen	7,9	149,9	271,6	286,1	300,5	300,5	300,5	300,5	300,5	300,5
Wertbriefe	1,6	247,0	332,8	339,5	346,3	346,3	346,3	346,3	346,3	346,3
Einschreiben	15,0	160,0	260,0	270,0	280,0	280,0	280,0	280,0	280,0	280,0
Nachnahmen	9,3	199,7	324,5	336,9	349,2	349,2	349,2	349,2	349,2	349,2
Eilzustellung	9,2	166,7	269,0	269,0	269,0	269,0	269,0	269,0	269,0	269,0
Luftpostbeförderung	16,7	89,5	77,2	77,2	77,2	77,2	77,2	77,2	77,2	77,2
Nicht- oder unzureichend freigemachte Briefsendungen	1,8	260,6	428,7	428,9	429,1	429,1	429,1	429,1	429,1	429,1
Postzustellungsaufträge	12,9	347,9	439,1	485,4	531,8	531,8	531,8	531,8	531,8	531,8
Bereithalten von Briefpost zur Abholung	2,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Packchendienst	76,3	140,9	208,7	240,5	272,3	272,3	272,3	272,3	272,3	272,3
Inlandsverkehr	70,2	144,1	216,1	251,0	285,8	285,8	285,8	285,8	285,8	285,8
Verkehr mit dem Ausland	6,1	103,6	124,1	120,7	117,2	117,2	117,2	117,2	117,2	117,2
mit CEPT - Ländern	4,0	103,3	123,8	120,2	116,6	116,6	116,6	116,6	116,6	116,6
darunter mit EG - Ländern	1,3	103,9	125,3	121,8	118,2	118,2	118,2	118,2	118,2	118,2
mit sonstigen Ländern	2,1	104,2	124,8	121,6	118,4	118,4	118,4	118,4	118,4	118,4

6 Post- und Fernmeldeverkehr

6.1 Postverkehr

1962 = 100

Dienstzweig, Teildienstzweig und Leistung	Wagungsanteil am Gesamtindex	Durchschnitt				Dez. 1974	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
		1970	1973	1974	1975					
Index der Postgebühren										
Paketdienst	215,9	142,4	218,0	236,1	254,3	254,2	254,3	254,3	254,3	254,3
Inlandsverkehr	193,1	145,4	224,8	245,9	267,0	267,0	267,0	267,0	267,0	267,0
Verkehr mit dem Ausland	22,8	116,2	160,4	153,0	145,8	145,4	146,1	146,1	146,1	146,1
mit CEPT - Ländern	9,3	125,1	191,7	184,1	186,8	176,3	177,4	177,4	177,4	177,4
darunter mit EG - Ländern	2,8	121,3	194,8	188,2	181,5	181,5	181,5	181,5	181,5	181,5
mit sonstigen Ländern	13,5	110,1	138,7	131,4	124,3	123,9	124,3	124,3	124,3	124,3
darunter:										
Pakete	119,5	135,4	193,5	206,3	219,1	219,1	219,2	219,2	219,2	219,2
Postgüter	63,6	137,9	206,6	230,0	253,3	253,3	253,3	253,3	253,3	253,3
Wertpakete	1,9	157,9	232,6	259,5	286,4	286,4	286,5	286,5	286,5	286,5
Zustellung	16,1	200,0	400,0	450,0	600,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0
Nachnahmen	5,7	198,9	323,2	335,5	347,7	347,7	347,7	347,7	347,7	347,7
Schnellpakete	3,2	173,3	433,1	433,1	433,1	433,1	433,1	433,1	433,1	433,1
Luftpostbeförderung	4,7	90,8	90,0	85,5	81,0	80,9	81,0	81,0	81,0	81,0
Postzeitungsdienst	49,9	191,7	255,6	255,9	370,3	256,2	370,3	370,3	370,3	370,3
darunter:										
Postzeitungsvertrieb	29,1	198,6	259,0	259,0	381,8	259,0	381,8	381,8	381,8	381,8
Postzeitungsgut	13,5	197,8	284,7	285,8	400,6	286,9	400,6	400,6	400,6	400,6
Streifbandzeitungen	6,8	150,8	188,8	188,8	268,3	188,9	268,3	268,3	268,3	268,3
Postanweisungsdienst	12,0	160,5	262,2	262,3	494,0	262,3	494,0	494,0	494,0	494,0
Inlandsverkehr	8,2	183,9	307,4	307,5	645,8	307,7	645,8	645,8	645,8	645,8
Verkehr mit dem Ausland	3,8	109,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7
mit CEPT - Ländern	3,5	109,7	164,7	164,7	164,7	164,7	164,7	164,7	164,7	164,7
darunter mit EG - Ländern	1,5	111,1	166,7	166,7	166,7	166,7	166,7	166,7	166,7	166,7
mit sonstigen Ländern	0,3	109,1	153,0	153,0	153,0	153,0	153,0	153,0	153,0	153,0
Sonderpostdienste	47,1	192,9	242,2	263,6	295,5	263,6	295,5	295,5	295,5	295,5
darunter:										
Rentendienst	11,3	451,5	687,5	683,5	820,2	683,5	820,2	820,2	820,2	820,2
Rundfunkdienst	33,3	101,1	101,1	11)						

Index der Postscheckgebühren

Postscheckdienst insgesamt	1 000	210,6	312,0	312,0	667,2	312,0	667,2	667,2	667,2	667,2
Zahlkartendienst	595,9	178,9	227,1	227,1	391,6	227,1	391,6	391,6	391,6	391,6
Anweisungsdienst 2)	404,1	257,4	437,2	437,2	1 073,6	437,1	1 073,6	1 073,6	1 073,6	1 073,6
darunter:										
Überweisungen	4,1	125,0	150,0	143,8	137,5	137,5	137,5	137,5	137,5	137,5
Zahlungsanweisungen	319,1	300,2	526,9	526,9	1 133,2	526,9	1 133,2	1 133,2	1 133,2	1 133,2
Nebengebühren 3)	71,3	100,9	100,9	100,9	985,4	100,9	985,4	985,4	985,4	985,4

1) Ab 1. 1. 1974 wurden die Postleistungen im Rundfunkdienst durch die Rundfunkkanalisten kostenmäßig erstattet. Dadurch werden die bisher geltenden Vergütungssätze aufgehoben. — 2) Zahlungsanweisungsdienst einschl. Überweisungsdienst. — 3) Formblätter und (ab 1. 1. 1975) Kontoführungsgebühren

6 Post- und Fernmeldeverkehr

6.1 Postverkehr

1962 = 100

Dienstzweig, Teildienstzweig und Leistung	Wagungsanteil am Gesamtindex	Durchschnitt				Dez. 1974	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
		1970	1973	1974	1975					
Index der Postreisegebühren										
Postreisedienst insgesamt	1 000	121,9	142,8	154,8	180,2	158,5	183,6	183,6	183,6	183,6
darunter										
Allgemeiner Reiseverkehr	604,7	117,5	139,7	144,3	169,2	145,4	172,7	172,7	172,7	172,7
darunter										
mit einfachem Fahrschein	453,5	118,7	142,8	147,4	166,7	148,7	169,3	169,3	169,3	169,3
mit Hin- und Rückfahrschein	75,6	111,7	127,8	132,1	173,1	132,9	179,0	179,0	179,0	179,0
Berufs- und Schulerverkehr	393,6	128,0	147,1	170,5	196,1	178,1	199,2	199,2	199,2	199,2
Berufsverkehr	293,2	127,6	141,5	163,4	182,9	170,6	185,1	185,1	185,1	185,1
mit Wochenkarte	145,0	135,4	149,8	175,9	196,2	184,2	198,0	198,0	198,0	198,0
mit Monatskarte	148,2	120,0	133,3	151,2	169,9	157,4	172,4	172,4	172,4	172,4
Schulerverkehr	100,4	129,2	163,6	191,3	235,3	199,9	240,5	240,5	240,5	240,5
darunter										
mit Wochenkarte	23,5	129,8	153,5	181,8	223,3	190,8	228,1	228,1	228,1	228,1
mit Monatskarte	65,3	122,5	155,7	187,1	226,3	197,0	232,1	232,1	232,1	232,1

6.2 Fernmeldeverkehr

1962 = 100

Dienstzweig, Teildienstzweig und Leistung	Wagungsanteil am Gesamtindex	Durchschnitt				Dez. 1974	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
		1970	1973	1974	1975					
Index der Telegrafengebühren										
Telegrafendienst insgesamt	1 000	133,5	200,9	203,9	206,9 p	206,9	206,9 p	206,9 p	206,9 p	206,9 p
Inlandsverkehr	661,9	154,2	249,3	254,0	258,6	258,6	258,6	258,6	258,6	258,6
Verkehr mit dem Ausland	338,1	93,3	106,1	105,8	105,7 p	105,7	105,7 p	105,7 p	105,7 p	105,7 p
mit CEPT - Ländern	158,0	98,1	118,0	118,3	118,7 p	118,7	118,7 p	118,7 p	118,7 p	118,7 p
darunter mit EG - Ländern	66,3	100,0	122,3	122,7	123,1 p	123,1	123,1 p	123,1 p	123,1 p	123,1 p
mit sonstigen Ländern	180,1	89,2	95,7	94,9	94,4	94,4	94,4	94,4	94,4	94,4
Telegrammdienst	397,0	151,0	264,5	264,2	264,0	264,0	264,0	264,0	264,0	264,0
Inlandsverkehr	206,1	196,9	392,8	392,8	392,8	392,8	392,8	392,8	392,8	392,8
Verkehr mit dem Ausland	190,9	101,5	126,1	125,3	124,9	124,9	124,9	124,9	124,9	124,9
mit CEPT - Ländern	61,2	126,0	179,0	179,0	179,0	179,0	179,0	179,0	179,0	179,0
darunter mit EG - Ländern	26,6	125,4	180,5	180,5	180,5	180,5	180,5	180,5	180,5	180,5
mit sonstigen Ländern	129,7	89,9	101,1	100,0	99,4	99,4	99,4	99,4	99,4	99,4
darunter										
Vorrangtelegramme	8,2	164,8	306,7	306,6	306,5	306,5	306,5	306,5	306,5	306,5
Gewöhnliche Telegramme	270,1	160,6	285,7	285,6	285,4	285,4	285,4	285,4	285,4	285,4
Brieftelegramme ¹⁾	62,6	120,0	. ¹⁾
Telegrafische Postanweisungen	13,5	142,7	188,0	188,0	188,0	188,0	188,0	188,0	188,0	188,0
Anfertigung auf Schmuckblatt	16,2	133,3	266,7	266,7	266,7	266,7	266,7	266,7	266,7	266,7
Telexdienst	516,6	125,4	165,2	169,0	172,7	172,7	172,7	172,7	172,7	172,7
Inlandsverkehr	391,3	138,1	191,8	196,6	201,5	201,5	201,5	201,5	201,5	201,5
Verkehr mit dem Ausland	125,3	85,5	82,2	82,1	82,0	82,0	82,0	82,0	82,0	82,0
mit CEPT - Ländern	74,9	84,3	82,5	82,5	82,5	82,5	82,5	82,5	82,5	82,5
darunter mit EG - Ländern	30,7	85,7	85,7	85,7	85,7	85,7	85,7	85,7	85,7	85,7
mit sonstigen Ländern	50,4	87,2	81,7	81,6	81,3	81,3	81,3	81,3	81,3	81,3
Telexanschlüsse	160,9	192,7	290,5	308,2	326,0	326,0	326,0	326,0	326,0	326,0
Telexverbindungen	355,7	94,9	108,6	106,0	103,4	103,4	103,4	103,4	103,4	103,4
Überlassung von Telegrafeneleitungen	86,4	103,3	121,2	135,2	149,3 p	149,3	149,3 p	149,3 p	149,3 p	149,3 p

1) Telegrammart „Inlandsbrieftelegramme“ wurden am 1. 7. 1972 aufgehoben. Auslandsbrieftelegramme werden ab 1. 9. 1974 nur noch nach Ländern des außereuropäischen Vorschriftenbereichs befördert.

6 Post- und Fernmeldeverkehr

6.2 Fernmeldeverkehr

1962 = 100

Dienstzweig, Teildienstzweig und Leistung	Wagungsanteil am Gesamtindex	Durchschnitt				Dez. 1974	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
		1970	1973	1974	1975					
Index der Fernsprechgebühren										
Ferngespräche insgesamt	1 000	100,3	110,9	114,8	118,8 p	118,8	118,8 p	118,8 p	118,8 p	118,8 p
Inlandsgespräche	915,3	103,2	114,6	118,7	122,8	122,8	122,8	122,8	122,8	122,8
Ortsgespräche	184,9	112,1	130,4	136,4	142,5	142,5	142,5	142,5	142,5	142,5
Ferngespräche	730,4	100,9	110,6	114,2	117,9	117,9	117,9	117,9	117,9	117,9
Auslandsgespräche	84,7	69,2	70,8	72,4	75,3 p	75,3	75,3 p	75,3 p	75,3 p	75,3 p
mit CEPT - Ländern	70,3	68,4	69,4	71,9	74,7 p	74,7	74,7 p	74,7 p	74,7 p	74,7 p
darunter mit EG - Ländern	34,0	73,6	75,2	77,9	80,9 p	80,9	80,9 p	80,9 p	80,9 p	80,9 p
mit sonstigen Ländern	14,4	72,9	77,8	75,0	78,3 p	78,6	78,3 p	78,3 p	78,3 p	78,3 p
Ferngespräche im nicht- und halbautomatischen Dienst (1 000)		87,4	101,6	105,1	108,5	108,5	108,5	108,5	108,5	108,5
Inlandsgespräche (409,9)		92,6	116,3	121,8	127,3	127,3	127,3	127,3	127,3	127,3
Auslandsgespräche (590,1)		83,7	91,4	93,4	95,4	95,5	95,4	95,4	95,4	95,4
mit CEPT - Ländern (461,9)		89,6	98,4	101,0	103,7	103,7	103,6	103,6	103,6	103,6
darunter mit EG - Ländern (207,6)		92,9	103,1	105,9	108,6	108,6	108,6	108,6	108,6	108,6
mit sonstigen Ländern (128,2)		62,5	66,2	66,3	65,7	65,9	65,7	65,7	65,7	65,7
Ferngespräche im vollautomatischen Dienst (1 000)		107,6	118,0	121,9	125,8	125,8	125,8	125,8	125,8	125,8
Inlandsgespräche (974,1)		108,1	115,6	121,0	126,4	126,4	126,4	126,4	126,4	126,4
Auslandsgespräche (mit CEPT - Ländern) (25,9)		88,9	94,2	98,7	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2
darunter mit EG - Ländern (15,1)		91,2	97,7	101,8	105,9	105,9	105,9	105,9	105,9	105,9

Quellenverzeichnis

1 Eisenbahnverkehr

Beförderungssätze im Personenverkehr
Frachten und Frachtsätze im Güterverkehr
Deutsche Bundesbahn, Zentrale Verkaufsleitung, Frankfurt (Main)

2 Straßenverkehr

Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen
Bundesverband des deutschen Güterfernverkehrs (BDF) e. V., Frankfurt (Main)

3 Spedition

Spediteursammelgutverkehr mit Eisenbahn und Kraftwagen
Verordnung PR 9/66 des Bundesministers für Wirtschaft über Vergütungen im Spediteursammelgutverkehr mit Eisenbahn und Kraftwagen (einschl. Änderungsverordnungen) Siehe auch: „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“ Fachserie M, Reihe 7 1. Vierteljahr 1969, S. 8 Einführung in die Übersicht B „Speditionssammelgutverkehr“ Seit dem 1. 7. 1975 „Bedingungen und Entgelte für den Spediteursammelgutverkehr mit Kraftwagen und Eisenbahn“ herausgegeben vom Bundesverband Spedition und Lagerei e. V., Bonn (BSL)

4 Schiffsverkehr

Frachtsätze der Binnenschifffahrt
Bundesministerium für Verkehr, Bonn, Frachten und Tarifanzeiger der Binnenschifffahrt, Duisburg

Indizes der Seefrachtraten

Deutsche Seefrachtenindizes (Linienfahrt, Trampfahrt, Tankerfahrt)
Bundesministerium für Verkehr (BMV) Abt. See, Hamburg ¹⁾ Mitteilung für die Presse des BMV - See - vom 12. 2. 1973, ²⁾ sowie vom 12. 2. 1975 ²⁾³⁾ „Hansa“, Zeitschrift für Schifffahrt, Schiffbau, Hafen 105 Jahrgang, Nr. 4 (2. Februarheft 1968) ²⁾; „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“, Fachserie M, Reihe 7, 4 Vierteljahresheft 1972 ²⁾.

Britischer Zeitcharter Index

Chamber of Shipping of The United Kingdom, London EC 3 ¹⁾ Methodischer Abriß des britischen Zeitcharterindex herausgegeben vom Indexverfasser (Sonderdruck) ²⁾; PLW, Fachserie M, Reihe 7, 1 Vierteljahresheft 1970 ²⁾

Norwegische Seefrachtenindizes (Trampfahrt, Tankerfahrt)

Norwegian Shipping News, Oslo ¹⁾. Neujahrsausgabe 1974 (Jahrgang 1974) Nr. 2 A vom 1. 2. 1974 ²⁾, Jahrgang 1975 vom 14. 2. 1975 ²⁾³⁾.

Seefrachtenindizes der COMECON - Länder (Trampfahrt, Reisecharter)

Büro für Seefrachtkoordination des Landerrats für gegenseitige Wirtschaftshilfe, Moskau ¹⁾
Technica i gospodarka morska, Gdynia, Jahrgang 1967, Nr. 7 ²⁾, PLW, Fachserie M, Reihe 7, 2 Vierteljahresheft 1968 ²⁾.
Hansa, Zeitschrift für Schifffahrt, Schiffbau, Hafen, 111. Jahrgang Nr. 17 (1. Septemberheft 1974) ²⁾.

Amerikanische Trampfrachtenindizes

Maritime Research Inc. New York ¹⁾ Weekly Newsletter of charter fixtures reported in New York and London, herausgegeben vom Maritime Research Inc., New York.

Britischer Tankerfrachtenindex (Reisecharter)

Mullion & Co Ltd., London ¹⁾.

AFRA - Durchschnittsraten für die Tankerfahrt (Average Freight Rate Assessment)

London Tanker Brokers' Panel, London EC 2 ¹⁾.
Erdöl-Informationsdienst, A. Stahmer, Hamburg, 13. Jahrgang Nr. 3 vom 15. 7. 1959 ²⁾; 28. Jahrgang Nr. 30 vom 24. 1. 1975 ²⁾³⁾.

5 Luftverkehr

Flugpreise im Personenverkehr

Deutsche Lufthansa AG., Direktion Verkauf und Verkehr, Köln
(Herausgeber des „Passagetarifs (pt)“ der IATA für die Bundesrepublik Deutschland)

Frachtraten im Güterverkehr

SCANDINAVIAN AIRLINES SYSTEM, IATA & Industry Association Affairs, Stockholm,
SWISSAIR IATA & TARIFFS, Zurich - Airport (Herausgeber des vor dem 1. 10. 1975 geltenden „Airline Cargo Tariff (ACT)“ der frachtbefördernden IATA - Mitglieds - Gesellschaften)
The Air Cargo Tariff (TACT), Amsterdam - International Airport (Bezeichnung und Tarifiedaktion des IATA - Luftfracht-Tarifs ab 1. 10. 1975).

6 Post- und Fernmeldeverkehr

6.1 Postverkehr. Indizes der Post-, Postscheck- und Postreisegebühren

6.2 Fernmeldeverkehr: Indizes der Telegrafen- und Fernsprechegebühren

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden ¹⁾. PLW, Fachserie M, Reihe 7, 4. Vierteljahresheft 1970 ²⁾.
Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen und sonstige Gebührenunterlagen der Deutschen Bundespost.
Leistungs- und Einnahmestatistiken des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn, des Posttechnischen Zentralamts, Darmstadt, sowie der Oberpostdirektionen.

1) Berechnende Stelle. — 2) Die hier angeführten Quellen enthalten die zuletzt veröffentlichten Beschreibungen der Indexmethode. — 3) Indizes bzw. Maßzahlen der Tankerfrachtraten auf neuer Basis.

Ausgewählte Veröffentlichungen

der Fachserie M „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

Reihe 1: Preise und Preisindizes für Außenhandelsgüter

monatlich	DM 3,-
Jahresbezugspreis	DM 32,-
Jahresheft 1974	DM 10,-

Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen

Preise im Eisenbahnverkehr, Straßenverkehr, Schiffsverkehr, Post und Fernmeldeverkehr des Inlandes – Indizes der internationalen Seefrachtraten, Indizes der Post- und Fernmeldegebühren.

vierteljährlich	DM 3,-
Jahresbezugspreis	DM 10,-

Reihe 9: Preise und Preisindizes im Ausland

Preise für Welthandelsgüter, Preisindizes für die Lebenshaltung, Indizes der Großhandelspreise bzw. industriellen Erzeugerpreise, Preisindizes für Baustoffe und Bauwerke (im Jahresheft auch Verbraucherpreise und Devisenkurse).

monatlich	DM 3,-
Jahresbezugspreis	DM 32,-
Jahresheft 1973	DM 10,-

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Verbrauchergeldparitäten und Reisegeldparitäten zwischen der DM und Währungen des Auslandes sowie Devisenkurse in langjähriger Übersicht.

monatlich	DM 2,-
Jahresbezugspreis	DM 21,-
Jahresheft 1974	DM 8,-

Bestellungen sind an den Buchhandel oder direkt an den Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis Straße 3, Postfach 42 - 1120 zu richten